

# Strafrecht und Soziale Arbeit

Klaus Riekenbrauk

Eine Einführung für Studium und Praxis

4. Auflage 2011

ca. 380 Seite(n), gebunden

Mit einer systematischen Einführung in das Kriminalrecht vermittelt dieses Lehrbuch grundlegende Kenntnisse des Straf- und Strafprozessrechts mit seinen kriminologischen sowie kriminalstatistischen Bezügen.

Das Buch beinhaltet zunächst eine allgemeine Darstellung der juristischen Fallarbeit und des Strafverfahrens sowie der Grundzüge des Strafvollzugsrechts. Sodann werden Deliktsbereiche und Personengruppen mit besonderer Bedeutung für die Soziale Arbeit dargestellt, darunter das Jugend-, Drogen- und Sexualstrafrecht, § 218 StGB sowie die Zusammenhänge zwischen Kriminal- und Ausländerrecht und der Opferschutz. Mit den Themen Schweigepflicht, Offenbarungspflicht und Datenschutz werden schließlich die rechtlichen Rahmenbedingungen in der Sozialen Arbeit erläutert.

Inhaltlich orientiert sich das Lehrbuch an den Anforderungen einer engagierten und sich kritisch reflektierenden Straffälligenhilfe, die im Studium, in der Fort- und Weiterbildung sowie in der professionellen und ehrenamtlichen Praxis mehr denn je gefragt ist.

In der nunmehr vierten Auflage wurde die mit Spannung erwartete Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 4. Mai 2011 eingearbeitet. Da das bisherige System der Sicherungsverwahrung für verfassungswidrig erklärt wurde, berücksichtigt und erläutert die aktuelle Auflage unter anderem vor allem die geltende Rechtslage zu dieser umstrittenen Maßregel mit all ihren recht komplizierten verfassungsgerichtlichen Übergangsanordnungen.

Dr. jur. Klaus Riekenbrauk ist Rechtsanwalt und Professor an der Fachhochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften. Seine Lehrgebiete sind: Strafrecht, Jugendstrafrecht, Jugendhilferecht und Menschenrechte.

**Herausgeber:** Riekenbrauk, Klaus